

Jahreshauptversammlung der FFW Willing

Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der FFW Willing zu der Vorstand Michael Krimplstötter zahlreiche Mitglieder und etliche Gäste am Willinger Gmoahof begrüßen konnte. Nach dem Totengedenken erinnerte er in seinem Bericht u.a. an den diesjährigen Christbaumverkauf, sowie an den Silvesterfrühshoppen, die beider wieder wie gewohnt am Gmoahof stattfanden. Er freute sich mitteilen zu können, dass der Feuerwehrverein auch dieses Jahr wieder standhaft durch 144 Mitglieder stark vertreten ist.

Kommandant Martin Mayr teilte mit, dass aktuell 60 aktive und 22 Jugendliche bei der FFW Willing tätig sind. Er berichtete von 38 Übungen im letzten Jahr und dass davon 17 zur Einarbeitung in das neue Löschgruppenfahrzeug LF20 genutzt wurden. Die Wehr hatte 30 Einsätze, davon 21 Einsätze mit technischer Hilfeleistung, 8 Brandeinsätze und 1 ABC-Einsatz. Bei den Bränden konnte durch das zügige Eingreifen der Feuerwehr eine Ausbreitung stets verhindert werden, so dass immer nur geringe Sachschäden entstanden. Insgesamt konnte der Kommandant über ein vielseitiges Einsatzspektrum berichten.

Jugendwart Michael Kaffl freute sich, dass ab dem 18.07.2022 sechs Jugendfeuerwehrlern in den aktiven Dienst übergetreten sind und ein neues Mitglied zum Nachwuchs der Wehr stieß. Somit ist die Feuerwehr durch stolze 22 Jugendfeuerwehrlern sehr stark vertreten. Er erzählte wie die Jugendlichen für den Feuerwehralltag fit gemacht werden, so z.B. mit Erste-Hilfe-Schulungen, Pumplehrgängen und dem Löschaufbau.

Es folgte der Kassenbericht vom Kassier Thomas Hamberger, dem von Revisor Schmid Josef eine tadellose Kassenführung bescheinigt wurde, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Der erste Bürgermeister Stephan Schlier ging in seinem Grußwort auf die technischen Hilfeleistungen ein, lobte die gute Einarbeitung beim LF20 und freute sich über die große Mannschaftsstärke und Jugendarbeit in Willing.

Kreisbrandmeister Josef Kirner gab einen Einblick in die Notstromversorgung im Katastrophenfall und die Planungen für landkreisweite Ausbildungsveranstaltungen.

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurde Thomas Köllenberger geehrt, Thomas Heimgartner gar für 40 Jahren aktiven Dienst bei der Wehr und Schmid Sepp als Ehrenkommandant. Als Feuerwehrmann/frau wurden 12 Mitglieder befördert, sowie Tanja Mair und Michael Kaffl als Oberfeuerwehrmann/frau und Johann Krimplstötter als Hauptfeuerwehrmann befördert wurden. Mit einem Dank an alle Mitglieder für die gute Zusammenarbeit und den Feuerwehr Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ sowie den Worten „Eine Gemeinschaft lebt von Menschen, die mehr tun als sie müssen“ schloss der Vorsitzende die Versammlung.